amedes

Bild Copyright: Tatiana Shepeleva - Fotolia

10.01.2019 07:31 CET

Was kann man für bessere Spermien tun?

Wird festgestellt, dass die Kinderlosigkeit eines Paares vor allem durch eine schlechte Spermienqualität bedingt ist, dann stellt sich die Frage nach den Verbesserungsmöglichkeiten. Finden sich konkrete Ursachen für die eingeschränkte männliche Fruchtbarkeit, dann lässt sich dies gelegentlich medizinisch behandeln. Die Frage nach Möglichkeiten als Mann selbst etwas zur Verbesserung beizutragen, bleibt jedoch auch in diesen Fällen bestehen.

Auf der Seite wunschkinder.net führt amedes-Reproduktionsmediziner Elmar Breitbach elf Maßnahmen auf, die erwiesenermaßen dabei helfen können, die Spermienqualität bei Kinderwunsch zu verbessern. Dazu gehören eine gesunde Ernährung, moderater Sport, verschiedene Vitamine und vieles mehr.

Den ganzen Beitrag dazu finden Sie HIER.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen

Juliane Ahlers
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
Unternehmenskommunikation
juliane.ahlers@amedes-group.com
+49 172 166 08 43